

Grüsch

## Fahnschwinger in der Eishalle

**Am Sonntag trafen sich 14 Fahnschwinger des Nordostschweizer Jodlverbandes zur Austragung ihres Wanderpreises in der Eishalle Grüsch. Dabei präsentierten sie eindrücklich ihr Können. Der Wettbewerb war auf sehr hohem Niveau. Jeder Fahnschwinger zeigte während drei Minuten seine Übung, die es möglichst fehlerfrei zu bewältigen galt.**

Zur Einstimmung und zum Ausklang traten Rainer Gort und Michel Hirt von der Alphornformation Heidiland auf. Im ersten Durchgang zeigten bei recht kühlen Temperaturen in der Halle acht Fahnschwinger der Kategorie 1, fünf Fahnschwinger der Kategorie 2 und ein Fahnschwinger der Kategorie 3 ihre Übungen.

Im zweiten Durchgang, bei dem zehn Fahnschwinger antraten, gab es fünf Darbietungen der Kategorie 1 und fünf der Kategorie 2. Die vier Bündner Fahnschwinger erreichten die Plätze 3, 6, 12 und 14.

Die drei Gewinner, Simon Bänziger, Thomas Rüdüsüli und Mario Casanova, dürfen am Eidgenössischen Wanderpreis in Thun teilnehmen. Weitere Bilder auf: [www.fahnschwinger-gr.ch](http://www.fahnschwinger-gr.ch). (pd)



Ausgezeichnete Fahnschwinger.

Foto: zVg



Kunstturnen

## Turnwerk-Boys mit Dreifachsieg

**Vergangenen Sonntag traten 21 junge Kunstturner des Turnwerks Südostschweiz in Frauenfeld zum Thurgauer Kunstturncup an. Während im Programm 1 Paolo Zanetti erstmals siegte, räumten die Programm-3-Turner des TWSO gleich den gesamten Medallensatz ab.**

Die Turner des Einführungsprogramms mussten am Sonntag schon früh aus den Federn, da ihr Antrittsverlesen in Frauenfeld bereits um 7.45 Uhr stattfand. Ursin Wildhaber (TV Sargans) zeigte mit dem 5. Rang wiederum die beste Leistung seiner Mannschaft. Mit den Rängen 11 und 12 reichte es Mattia Ferrara (TV Mels) und Leny von Rotz (TV Mels) zwar noch nicht für eine Platzierung in den besten 10, dafür knackten sie beide zum ersten Mal die 70-Punkte-Marke.

Im Programm 1 zeigte Paolo Zanetti (TV Landquart) seinen bisher besten Wettkampf überhaupt. Zanetti turnte erstmals in seiner Turnkarriere über 80 Punkte und wurde dafür mit dem Sieg belohnt. Sein um ein Jahr jüngerer



Gianni Zanolari (TV Untervaz) wurde Zweiter.

Teamkollege Callum Speck (TV Walensee Unterterzen) verfehlte mit dem 11. Rang seine erste Klassierung in den Top Ten nur ganz knapp. Luca Kuoni (TV Maienfeld) turnte einen gewohnt soliden Wettkampf im Programm 2. In der Endabrechnung reichte es für Kuoni zum 4. Platz. Sein Turnkamerad Laurin Jeanneret (TV Zizers) wurde 7.

### Willi, Zanolari, Zanetti mit Podest

Im Programm 3 gelang den Turnwerk-Boys ihr mit Abstand bestes Mannschaftsergebnis. Während Jano Willi (BTV Chur) erneut sieg-

te, wurde Gianni Zanolari (TV Untervaz) 2., dicht gefolgt von Lino Zanetti (TV Landquart) auf dem 3. Podestplatz. Lian Allenspach (BTV Chur) rundete das grossartige Mannschaftsergebnis mit seinem 5. Schlussrang ab. Mit diesen ausgezeichneten Resultaten können sowohl Paolo Zanetti (Programm 1) wie auch Jano Willi (Programm 3) ihre Gesamtführung im Ostschweizer Cup weiter ausbauen. Am ersten Maiwochenende geht es mit dem Schaffhauser-Cup in die 4. Runde des Ostschweizer-Cups.

Text/Fotos: Rico von Rotz

Grüsch

## Neu: Virtual Arena in der Eishalle

Am 3. Mai eröffnet der HC Prättigau seine Virtual Arena Grüsch. Dabei wird familienfreundliche Unterhaltung für bis zu vier Personen gleichzeitig angeboten. Kompetitive Action und Teamplay sowie Geschicklichkeit und Rätselspass werden in verschiedenen Shooter-, Sport- und Escape-Games geboten.

«Wie möchten unsere Eishalle während den Sommermonaten mit attraktiven Angeboten nutzen», sagte Stephan Weber, Präsident des HCPH, gegenüber der «P&H»-Zeitung. So wird sich die Eishalle bis zu den Sommerferien in eine Virtual Arena verwandeln. Die meisten Spiele in der Event-Location sind für Kinder ab sieben Jahren geeignet und können auf grosser Fläche bei voller Bewegungsfreiheit erlebt werden. Dank modernster Wireless-VR-Technologie geniessen Spieler unvergesslichen Spielspass ganz ohne



zusätzliches und schweres Equipment. Vor Ort in der Virtual Arena in der Eishalle Grüsch kann zwischen den verschiedenen Games gewählt werden. Alle Spiele sind prinzipiell für Kinder ab sieben Jahren geeignet, bedürfen aber des jeweiligen Einverständnisses der Eltern. Grundsätzlich kann nur gespielt werden, wenn die Sicherheitsbelehrungen vor Ort durch eine erwachsene Begleitperson unterschrieben werden. Unbegleitete Personen unter 18 Jahren dürfen die Virtual Arena nicht nutzen. Die reine Spielzeit beträgt

zirka 25 Minuten. Inklusiv Einweisung sowie kurzen Pausen sollten insgesamt zirka 30 Minuten einkalkuliert werden. Die Spiele können zu jeder halben Stunde gebucht werden. Die Virtual Arena Grüsch ist eine Event-Location für Firmenanlässe, Team-Events, Junggesellenabschiede, Polterabende, Teambuildings, Betriebsausflüge, Geburtstagspartys oder Ausflüge. Gemäss Präsident Weber wird ab zirka Mitte Juli dann mit der Eisaufbereitung für die Eishockeysaison 2024/25 begonnen. Das erste Testspiel wird der HCPH voraussichtlich am 2. August bestreiten. Haben Sie Interesse an einem innovativen und unvergesslichen Virtual-Event? Rufen Sie an unter +41 81 511 01 66 oder schreiben Sie eine E-Mail an [info@varena-gruesch.ch](mailto:info@varena-gruesch.ch). Weitere Infos: [www.varena-gruesch.ch](http://www.varena-gruesch.ch).

Text/Foto: Ernesto Felix/zVg